

Spiel und Platzordnung des TC Mering

Um einen angenehmen und reibungslosen Spielbetrieb zu gewährleisten, ist gegenseitige Rücksichtnahme und sportliches Verhalten eine grundlegende Voraussetzung.

1. Platzbelegung

Einzel darf eine Stunde, Doppel eineinhalb Stunden gespielt werden. Es erhält jedes Mitglied einen Magnetstreifen mit seinem Namen für die Belegtafel. Damit kann eine Stunde belegt werden. Beim Doppelspiel sind die Streifen so zu setzen, dass eine Belegung von eineinhalb Stunden besteht. Bei starkem Andrang (Wartezeiten länger als eine Stunde auf allen Plätzen) sollte Doppel gespielt werden.

2. Regeln für die Platzbelegung

Wird ein Platz belegt, muss mindestens 1 Spieler während der ganzen Wartezeit auf der Anlage sein.

Vorausbelegungen ohne Anwesenheit sind nicht möglich.

Während der Spielzeit darf der Magnetstreifen für eine erneute Platzbelegung nicht entfernt werden.

Die ursprünglich gesteckte Spielzeit darf während des laufenden Spieles nicht durch Weiterschieben verlängert werden.

Spielbereite Paarungen haben stets Vorrang vor Vorausreservierungen. Diese müssen gegebenenfalls die Belegung neu ansetzen.

Forderungsspiele müssen „vorgesteckt“ und als solche kenntlich gemacht werden. Alle

Vorstandschafsmitglieder sind berechtigt, bei Zuwiderhandlungen regulierend einzugreifen.

3. Platzpflege

Trockene Plätze sind vor dem Spiel von den Spielern zu beregnen.

Die Plätze müssen nach jedem Spiel vollständig, d.h. bis zum Rand bzw. bei nebeneinander liegenden Plätzen bis zum halben Zwischenraum zwischen 2 Plätzen abgezogen und die Linien gekehrt werden. Die Zeit für die Platzpflege ist in der Spielzeit inbegriffen. Die nachfolgenden Spieler können von der Platzpflege nicht entbinden. Der Platzwart oder Mitglieder der Vorstandschaft können bei Bedarf die Plätze für eine Pflege sperren. Die gesteckten Spiele verschieben sich um die Pflegezeit.

4. Platzsperre

Die Plätze können für die Verbandsspiele oder andere Turniere vom Vorstand für den allgemeinen Spielbetrieb gesperrt werden.

Außerdem können Plätze für das Mannschaftstraining reserviert werden. (Zeit und Tag siehe Trainingsplan)

5. Mannschaftstraining – Einzelunterricht

Auf Plätzen, die nicht für das Mannschaftstraining reserviert sind, können Trainings-Teilnehmer ohne „stecken“ spielen, jedoch nur so lange, bis diese Plätze von anderen Spielpaarungen belegt werden.

Für Einzel- bzw. Privatunterricht kann 1 Platz von der angegliederten Tennisschule reserviert werden.

Sind für das Mannschaftstraining reservierte Plätze 15 Minuten nach Trainingsbeginn nicht belegt, müssen sie für den allgemeinen Spielbetrieb freigegeben werden.

6. Jugend- und Erwachsenenplätze

Erwachsene sollen zuerst die Plätze 1 bis 8 belegen, um die Plätze 9 bis 11 für die Jugend frei zu halten.

Auf den Plätzen 9 bis 11 dürfen alle Jugendliche (grünes Schild) gleichberechtigt wie die Erwachsenen belegen.

Sind die Plätze 1 bis 8 frei, so können sie auch von Jugendlichen belegt werden, nicht jedoch nach 17 Uhr und an Wochenenden und Feiertagen. Gemischte Belegung (Spiele zwischen Jugendlichen und Erwachsenen) ist zu jeder Zeit auf allen Plätzen möglich.

7. Spielkleidung

Zur guten Erhaltung der Plätze ist es erforderlich, dass ausschließlich in Tennisschuhen gespielt werden darf.

8. Gastregeln

Aktive Mitglieder können zusammen mit einem Gast von Montag bis Freitag bis 17 Uhr (Spielende) einen Platz belegen. Wenn es der Spielbetrieb erlaubt, auch außerhalb dieser Zeit.

Vor Spielbeginn muss der Gast oder das passive Mitglied sowie der Namen des aktiven Mitglieds namentlich in das Gästebuch (liegt vor der Reservierungstafel aus) eingetragen werden.

- Passive Mitglieder können pro Jahr 5 mal für je Euro 3,50 spielen.
- Gäste können pro Jahr 3 mal für je Euro 5 spielen.

9. Anweisungen

Anweisungen von Vorstandsmitgliedern und des Platzwartes sind unbedingt zu befolgen.

Nichteinhaltung der Spielordnung kann eine Spielsperre zur Folge haben.

Mering den 1. März 2005

